

6.4.9 Gemeinde Edermünde

Die Gemeinde Edermünde befindet sich südlich der Stadt Kassel im Mündungsbereich der Eder in die Fulda. Die Gemeinde hat knapp 8.000 Einwohner. Der Ortsteil Holzhausen liegt an der A 49, welche eine Hauptverkehrsstraße gemäß Umgebungslärmrichtlinie ist. Holzhausen stellt einen Lärmkonfliktpunkt dar. Daneben führt die L 3221, die eine Verbindungsstrecke zwischen der A 49 und der A 7 darstellt, durch den Ortsteil Grifte. Dort befindet sich der zweite Lärmkonfliktpunkt.

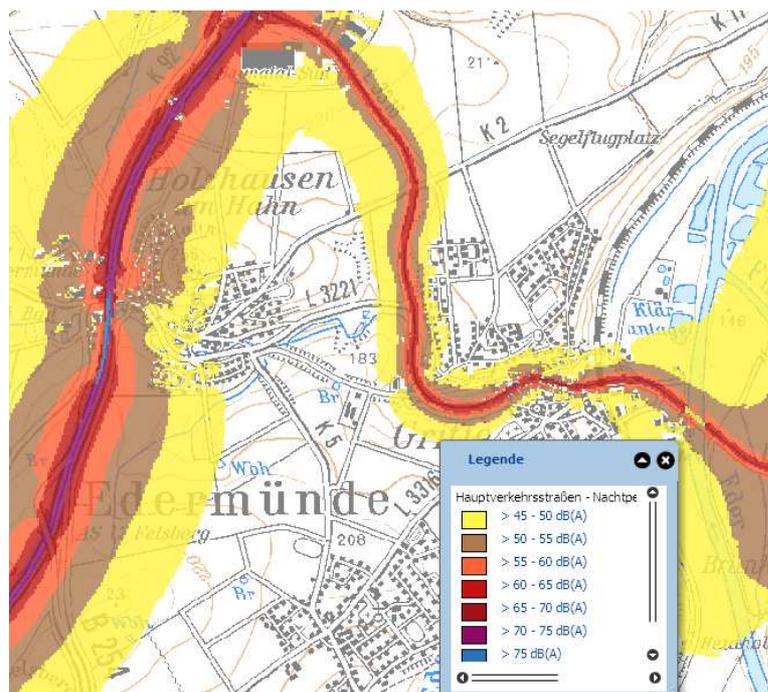


Abbildung 84: Lärmkartierung 2012 im Bereich der Gemeinde Edermünde [Quelle: HLUg]

In der folgenden Tabelle sind die Betroffenenzahlen und die Lärmkennziffern an den einzelnen Lärmkonfliktpunkten, die sich aus der Auswertung der Lärmkartierung 2012 ergeben, aufgeführt:

Tabelle 55: Betroffenenzahlen und Lärmkennziffer an den Lärmkonfliktpunkten der Gemeinde Edermünde

Ortsteil	Straße	Betroffenzahl L_{DEN}			Betroffenzahl L_{Night}			LKZ
		65 - 70	70 - 75	> 75	55 - 60	60 - 65	> 65	
		dB (A)	dB (A)	dB (A)	dB (A)	dB (A)	dB (A)	
Grifte	L 3221	24	0	0	28	1	0	49
Holzhausen	A 49	1	0	0	11	1	0	3

Vorhandene großräumige Planungen und seit 2012 durchgeführte Maßnahmen

Im Jahr 2010 erfolgte eine Fahrbahnsanierung, im Zuge derer eine Zunahme des Lärms von den betroffenen Anwohnern festgestellt wurde. Tatsächlich kann auf frischem Gussasphalt aufgebrachtem Splitt, welcher zur Vermeidung von Unfallgefahren notwendig ist, die Geräuschbelastung für ein paar Wochen oder Monate geringfügig erhöhen. Die Regularien der Hessischen Straßenbauverwaltung erlauben erst ab dem Jahr 2011 unter bestimmten Bedingungen lärmarmen Asphalt zu verwenden. Dadurch wurde Bereich der Ortslage von Edermünde-Holzhausen bedauerlicherweise kein lärmarmes Belag verwendet, wohl aber bei der südlich anschließenden Deckensanierung (lärmarmes Splitt-Mastix-Asphalt).

Auf der Landesstraße durch Grifte besteht ein Durchfahrtsverbot für LKW ab 3,5 t welches wegen der in Aussicht stehenden Straßensanierung (zurzeit defekte Bodenplatten) bis zum 1. März 2017 befristet ist.

Maßnahmenvorschläge

Folgende Maßnahmenvorschläge wurden in der ersten Öffentlichkeitsbeteiligung für Edermünde gemacht:

Grifte	L3221	Kreisverkehr Kreuzung L 3316 Tempolimit 50 Kreuzungsbereich Tempolimit 30 OD
Holzhausen	A 49	Lärmschutzwand Westseite Lärmindernder Asphalt Tempolimit 100 (tags) Tempolimit 80 (nachts) Verlängerung LS-Wand östl. Seite Richtung Gudensberg Anpflanzungen Lärmgeräusche am Brückenbauwerk mindern

Hessen Mobil wurde gebeten, zu den o.g. Anregungen der Gemeinde Edermünde Stellung zu nehmen. Mit Schreiben Hessen Mobil vom 20. März 2015 werden folgende Ausführungen gemacht:

Der Bau eines Kreisverkehrsplatzes stellt keine Maßnahme im Sinne der der Lärminderung dar und würde nur aus Gründen des Verkehrsablaufs und zur Steigerung der Leistungsfähigkeit umgesetzt werden. Das bestehende Fahrverbot für LKW in Grifte größer 3,6 t reicht bereits aus

eine Unterschreitung der Lärmsanierungswerte zu erreichen, sodass eine weitere verkehrliche Maßnahme ist nicht zu rechtfertigen ist.

In Holzhausen sind die Anspruchsvoraussetzungen auf Lärmsanierung an einigen Gebäuden auf der Westseite Tag und/oder Nacht und an wenigen Gebäuden auf der Ostseite für die Nacht gegeben. Aus diesem Grund besteht grundsätzlich die Möglichkeit für passive Schallschutzmaßnahmen. Alle anderen Anliegen werden derzeit in einem Prüfauftrag an Hessen Mobil durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft Energie Versorgung und Landespflege geprüft. Dazu gehören Vermessungsarbeiten und eine Verkehrserhebung. Erst danach kann eine erneute Lärmberechnung durchgeführt werden um hieraus mögliche Schutzmaßnahmen ableiten zu können.